

[5910.]

Erklärung.

Die Hof- u. Kunsthandlung von Credner und Kleinbub in Prag hat in Nr. 59 des Börsenblattes und in Nr. 51 des allgem. Wahlzettels unter ihren Commissionsartikeln die nachgelassene Schrift meines seligen Vaters: „H. Luden, Rückblicke in mein Leben“, mit angekündigt. Zur Vermeidung von Mißverständnissen erlaube ich mir die Anzeige, daß die fragliche Schrift, nach wie vor, bei mir für 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord. zu beziehen ist. Die Bekanntmachung der Herren Credner u. Kleinbub bezieht sich nur auf den siebenten Theil der noch vorräthigen Exemplare, indem Einer der Luden'schen Erben, welche mir diese Schrift in Commission gegeben haben, aus der Gemeinschaft ausgeschieden ist und seinen Antheil an den Exemplaren von mir zurückgezogen und genannten Herren in Commission gegeben hat.

Jena, im Juli 1851.

Friedrich Luden.

[5911.]

Baar-Pakete!!

Bei der Expedition von Baar-Paketen an uns bitten wir die Herren Commissionaire, so wie die Herren Verleger höflichst: doch jedesmal den Verlangzettel der Factur beizufügen. — Unser Hr. Commissionaire hat strenge Vorschrift, kein Baar-Paket ohne Verlangzettel einzulösen. Eine Befolgung dieser unsrer Bitte wird uns viel Zeit ersparen und der sofortigen Einlösung von Baar-Paketen kein Hinderniß in den Weg legen. — Bei Baar-Fortsetzungen beliebe man uns vorher davon Anzeige zu machen.

London, 18. Novbr. 1850.

Williams & Morgate.

[5912.] Wer ist Verleger von „Grimm, Bergbaukunde?“ (Soll in Wien erschienen sein.) Neumann'sche Buchhandlung in Saarbrücken.

[5913.]

Offerte.

Ein gewandter, in Berlin wohnender Mann, welcher eine ausgebreitete Bekanntheit hat, erbietet sich zur Uebernahme von Agenturen (namentlich solcher Artikel, welche sich für Buchhändler, Buchdrucker und Buchbinder eignen), so wie zur Besorgung aller Commissionen. Geßl.Adr. wird die Redaction sub A. K. annehmen.

[5914.]

Anerbieten.

Seit mehreren Jahren auf hiesigem Plage als Colorist etablirt, und durch die gute Einrichtung meiner Anstalt in den Stand gesetzt, allen an mich gerichteten Forderungen zu entsprechen, empfehle ich mich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mir übergebenen Aufträge zur vollkommensten Zufriedenheit auszuführen und das in mich gesetzte Vertrauen dadurch zu rechtfertigen.

Coloriranstalt von
C. A. Schneider,
Dresdner Straße Nr. 55.

[5915.]

G. A. Grau in Hof

empfiehlt hiermit sein großes Lager sehr schön roth und blau

linirter Papiere zu Mess-, Strazzen, Kunden-Contos und Kassbüchern.

Die hierzu verwendeten Papiere sind durchgehend von vorzüglicher Qualität und im Preise sehr billig. Die Rubriken werden nach jeder beliebigen Einrichtung auf das Genaueste geliefert, und bitte ich deshalb, mir bei Aufträgen ein Schema einzusenden. Muster stehen auf Verlangen zu Diensten.

Ferner können empfohlen werden die bereits sehr beliebten

Notizstifte,

welche sich durch Haltbarkeit, Weichheit und schöne Farbe auszeichnen, à 10 $\frac{1}{2}$ pr. Duzend, und

Magazin- oder Revisionsliste
halb roth, halb schwarz

im feinsten polirten Cedernholz gefaßt, rund oder achteckig, per Duzend 15 $\frac{1}{2}$.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 5808 — 5915. — Leipziger Borse am 21. Juli 1851. —

Wolf & Co. 5835.	Frank in P. 5860.	Lassar 5813.	Schmid in A. 5896.
André in D. 5899.	Frische, G. S. 5845.	Reiner 5814.	Schmidt in S. 5854.
Anonyme 5809. 5810. 5811.	Frische, Herm. 5850.	Le Roux 5858.	Schmidt in D. 5897.
5885. 5886. 5887. 5890. 5891.	Geelhaar in B. 5826.	Librairie étrangère 5824.	Schmidt in Salz. 5869.
5892. 5894. 5913.	Geister in Br. 5863.	Riesching & Co. 5890.	Schneider in L. 5914.
Bödefor, J. in C. 5859. 5883.	Goar, St. 5862.	Einß 5853.	Schröder & Co. 5906.
Bamberg 5908.	Gottschald 5873.	Röfner in M. 5861.	Schulke in B. 5879.
Bänisch in E. 5885.	Grau in H. 5915.	Luden 5910.	Stoll 5871.
Behr 5842.	Hartmann 5852.	Reinhardt 5837.	Supe 5849.
Besser'sche B. 5893.	Hinze 5843.	Reißner & Sch. 5812.	Thimm 5876.
Bethmann 5903. 5909.	Hoffmann in B. 5820.	Milifowetz 5877.	Tronisch & S. 5904.
Birr 5828.	Hölzel 5900.	Mühlmann 5821. 5833.	Trietmeyer 5825.
Börsenbahl 5819.	Huber & Co. in St. G. 5848.	Müller in F. 5835.	Verlags-Anst. allgem. 5817.
Brauns 5830. 5901.	Hug 5840.	Neumann in S. 5912.	Verlags-Extr. in Gr. 5831.
Breitkopf & H. 5822.	Jügel 5838.	Pohlig in L. 5851.	5844. 5881.
Brockhaus 5816.	Julien in Sorau 5816.	Rauer 5905.	Wollmann 5839.
Büchling 5902.	Karow 5898.	Richter in B. 5866.	Wobdemann 5878.
Goldig 5836.	Kesseling, F. 5818. 5827. 5834.	Röder 5907.	Wrigel, E. D. 5846. 5868.
Gebmann 5867.	Kießling & Co. 5832.	Rümpfer 5857. 5884.	Weinbel 5829.
Engelmann, W. 5856.	Körner in C. 5882.	Sartorius in P. 5823.	Weiße 5864.
Erhard, G. 5889.	Krull in St. 5809.	Saunier 5870. 5875.	Weitermann 5865.
Expedit. d. Vater Salzmann	Kühnmann & Co. 5872.	Schaub 5874.	Williams & R. 5847. 5911.
5841. 5886.			

Leipziger Börse am 21. Juli 1851.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	141%
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102 $\frac{1}{2}$ %
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsd. à 5 $\frac{1}{2}$	k. S. 108%	—
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. —	99%
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. —	50 $\frac{1}{10}$ %
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	150%
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	6.20 $\frac{1}{2}$ %
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. —	80%
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. —	86%
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{25}$ Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem	d ^o .	—
And. ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse	d ^o .	8 $\frac{1}{4}$ %
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5,13 $\frac{1}{2}$ %
Holland. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$	auf 100	6
Kaiserl. d ^o . d ^o	d ^o .	6
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 $\frac{1}{2}$ As	d ^o .	5 $\frac{1}{2}$ %
Passir. d ^o . d ^o . à 65 As	d ^o .	5 $\frac{1}{2}$ %
Conv. Species u. Gulden	d ^o .	—
Idem 10 u. 20 Kr.	d ^o .	2
Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—
Silber „ d ^o . d ^o	—	—
Staatspapiere und Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	83%
— d ^o . — } kleinere	—	—
— d ^o . — } von 500 $\frac{1}{2}$ à 4%	—	98 $\frac{1}{2}$ %
— d ^o . — } von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	102 $\frac{1}{2}$ %
— d ^o . — } von 500 u. 200 $\frac{1}{2}$ à 5%	—	104 $\frac{1}{2}$ %
— d ^o . — } kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 $\frac{1}{2}$ % } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	88 $\frac{1}{2}$ %
— d ^o . — } kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\frac{1}{2}$	—	85 $\frac{1}{2}$ %
d ^o . d ^o . Sächs.-Schles. EBC. à 4% à 100 $\frac{1}{2}$	—	99
Prior. Obl. d. ehem. Chemn.-Riesaer EBC. à 10 $\frac{1}{2}$ à 4%	—	99 $\frac{1}{2}$ %
d ^o . d ^o . d ^o . 5% à 100 $\frac{1}{2}$	—	102 $\frac{1}{2}$ %
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% } von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$	—	94 $\frac{1}{2}$ %
— d ^o . — } kleinere	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 $\frac{1}{2}$	91	—
à 3 $\frac{1}{2}$ % } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o . d ^o . } v. 500 $\frac{1}{2}$	—	100%
d ^o . d ^o . } v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	94%
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	100%	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3%	—	100
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% } kleinere	—	85 $\frac{1}{2}$ %
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3 $\frac{1}{2}$ %	—	—
K.-K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 $\frac{1}{2}$ %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . d ^o . à 5%	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d ^o . à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	173	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	144
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	24%
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	112%
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	218
Thüringische d ^o . à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	—	71%

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.

